

Veröffentlichung im Amtsblatt  Ja /  Nein

Aktenzeichen: T 264/90 - 3.4.2  
Anmeldenummer: 84 115 378.6  
Veröffentlichungs-Nr.: 0 151 753  
Bezeichnung der Erfindung: Verfahren und Einrichtung zur Überwachung des  
Flüssigkeitsvolumens im Tank eines Fahrzeuges  
Klassifikation: G01F 23/28

**E N T S C H E I D U N G**

vom 3. Juni 1991

Patentinhaber: Siemens Aktiengesellschaft  
Einsprechender: Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft

Stichwort:

EPÜ Art. 108, Regel 65 (1)

Schlagwort: "Fehlende Beschwerdebeurteilung"

**Leitsatz**



Aktenzeichen: T 264/90 - 3.4.2

**E N T S C H E I D U N G**  
der Technischen Beschwerdekammer 3.4.2  
vom 3. Juni 1991

**Beschwerdeführer:**  
(Patentinhaber)

Siemens Aktiengesellschaft Berlin und München  
Postfach 22 16 34  
D-8000 München 2  
REPUBLIQUE FEDERALE D'ALLEMAGNE

**Beschwerdegegner:**  
(Einsprechender)

Bayerische Motoren Werke  
Aktiengesellschaft  
Petuelring 130, BMW Haus  
Postfach 40 02 40  
D-8000 München 40  
REPUBLIQUE FEDERALE D'ALLEMAGNE

**Angefochtene Entscheidung:**

Entscheidung der Einspruchsabteilung des  
Europäischen Patentamts vom 30. Januar 1990, mit  
der das europäische Patent Nr. 0 151 753 aufgrund  
des Artikels 102 (1) EPÜ widerrufen worden ist.

**Zusammensetzung der Kammer:**

**Vorsitzender:** E. Turrini  
**Mitglieder:** W.W.G. Hofmann  
M. Schar-Schuppisser

## Sachverhalt und Anträge

- I. Durch Entscheidung der Einspruchsabteilung des Europäischen Patentamts vom 30. Januar 1990 ist das europäische Patent Nr. 151 753 gemäß Artikel 102 (1) EPÜ widerrufen worden.

Die Entscheidung wurde am selben Tag durch Einschreiben mit Rückschein an die Beteiligten abgesandt.

Gegen diese Entscheidung hat die Patentinhaberin (Beschwerdeführerin) am 30. März 1990 Beschwerde erhoben und Aufhebung der angefochtenen Entscheidung beantragt. Die Beschwerdegebühr wurde am selben Tag entrichtet.

Eine Beschwerdebegründung wurde nicht eingereicht.

- II. Mit Schreiben vom 25. Februar 1991 hat die Geschäftsstelle der Beschwerdekammer die Beschwerdeführerin auf das Fehlen einer Beschwerdebegründung und auf die voraussichtliche Verwerfung der Beschwerde als unzulässig aufmerksam gemacht sowie auf Artikel 122 EPÜ hingewiesen.

Die Beschwerdeführerin hat sich weder zu dem Schreiben der Geschäftsstelle geäußert, noch die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand beantragt.

## Entscheidungsgründe

Da die Beschwerdebegründung nicht eingegangen ist, wird die Beschwerde gemäß Artikel 108 in Verbindung mit Regel 65 (1) EPÜ als unzulässig verworfen.

**Entscheidungsformel**

**Aus diesen Gründen wird entschieden:**

Die Beschwerde wird als unzulässig verworfen.

Der Geschäftsstellenbeamte:

Der Vorsitzende:

P. Martorana

E. Turrini